



Die Gemeinde JESENWANG erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6 und §§ 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1976, geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903), Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (GVBl. S. 419) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) diesen

BEBAUUNGSPLAN ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
JESENWANG - WEST

als Satzung.

Verfahrensvermerke:

1. Die Gemeinde JESENWANG hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 14.5.83 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



JESENWANG, den 19.5.83

.....  
Bürgermeister

2. Der Satzungsbeschluß und die Auslegung sind am .....  
ortsüblich durch ..... bekanntgemacht  
worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12  
Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde  
während der allgemeinen Dienststunden .....  
zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44c Abs. 1 und 2 und Abs.  
2 § 155a BBauG wurde hingewiesen.

JESENWANG, den .....

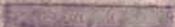
.....  
Bürgermeister

Festsetzungen des Bebauungsplanes:

1.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung
2.  Garagen
3.  Hauptfirstrichtung
4. Als Mindestgrundstücksgröße im Änderungsbereich wird 700 m<sup>2</sup> festgesetzt.

Im Übrigen gelten die bisherigen Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes für das Gebiet JESENWANG -WEST für den Änderungsplan entsprechend.

Hinweis:

 Geltungsbereich des genehmigten Bebauungsplanes.

ARCHITEKT:

DIPL. ING. FRANZ KESER  
MITTERFELDSTRASSE 10  
8081 GERMERSVANG  
TEL. 08141 / 94810

